

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVII.

Den 28. April 1787.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 24. d. geschah hier die feierliche Verlobung des hochwohlgebornen Herrn Eckhardt Ludwig von Götz, auf Zerschke in Niederlausitz, jüngsten Sohns weil. Herrn Friedr. Albrecht von Götz, auf Hohenbucka etc. Kurfst. Sächs. Kammerherrns und Justitierraths, und Frauen Charl. Erdm. von Götz, geb. von Wobeser, auf Räckelwitz etc. mit der hochwohlgebornen Fräulein Johanne Caroline Friederike von Schönberg, Sr. Excellenz des Herrn Oberamts-Berwalters im Markgrathum Oberlausitz, Amtshauptmanns des Budissinischen Kreises und Kurfürstl. Sächs. Appellationsraths, Herrn Johann Wilhelm Traugott von Schönberg, auf Kulm, Neuhof, Luga, Trattlau, Niede und Reutnitz,

und weiland Frauen Johannem Friederiken von Schönberg, geb. Freyin von Reschenberg, aus dem Hause Schönberg, jüngsten Fräulein Tochter.

Am Dienstage wurde hier der Gedächtnistag des vor 153 Jahren gewesenen Totalbrandes gefeiert. Die Predigten an demselben waren folgendermaassen eingetheilt: Am Montage früh predigte Hr. Diak. Nieth über Hos. XI. 8. Dienstags früh um 5 Uhr Hr. Archidiaf. Petri über Jerem. 10, 19. 24. um 7 Uhr Hr. Past. Prim. M. Jacobai über Hos. XI. 8. 9. um 2 Uhr Hr. Past. Sec. M. Nestler über Ps. 118, 18. Mitwoch früh Hr. Diak. Nieth über Jes. 54, 7. 8.

Von den Lebensumständen des am 24. d. verstorbenen Hrn. Waagemeisters Riesner werden wir im künftigen Stücke gedenken.

R

II.